

## Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Nastätten am Donnerstag, den 07.07.2016

Sitzungsort: Gemeindehaus Eschbach  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr

Unter Vorsitz des Bürgermeisters Güllering sind anwesend:

a) Beigeordnete

Helmut Göttert  
Martin Gasteyer  
Wilfried Groß

b) Ratsmitglieder

**Fraktion der SPD**

Axel Harlos  
Frank Lenz  
Carsten Göller  
Udo Ludwig  
Anna Reuter  
Thomas Scholl

**Fraktion der CDU**

Kai Brand  
Klaus Brand  
Margarethe Deinet  
Norbert Hißnauer  
Lothar Bindczeck  
Cedric Crecelius  
Erich von der Heydt  
Michael Schicktanz  
Gerhard Stötzer

**Fraktion der FWG**

Holger Breithaupt  
Grit Palme  
Ernst-Georg Peiter  
Ralf Zimmerschied

**Fraktion der Grünen**

Dr. Heiner Keltsch  
Robert Carrera

**F.D.P**

Ralph Schleimer

c) Ortsbürgermeister/Beigeordnete

Stephan Allmeroth, Erster Beigeordneter, Gemmerich  
Jürgen Köhler, Erster Beigeordneter, Niederwallmenach  
Gerhardt Hilgert, Oelsberg  
Norbert Preißmann, Ruppertshofen

d) sonstige Teilnehmer

e) von der Verwaltung

Angela Michel  
Jürgen Kuhn  
Silvia Dick als Schriftführerin

f) es fehlten folgende Beigeordnete/Ratsmitglieder:

Steffi Michel  
Emil Werner  
Heike Winter  
Jörg Winter  
Heike Ullrich  
Uwe Holstein  
Antje Köhler-Nick  
Frank Hofmann  
Bernd Hartmann  
Manfred Palm

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderatssitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht über Ausschusssitzungen
5. Nachwahl zum Haupt- und Finanzausschuss (2016/051)
6. Zwischenbericht über die Haushaltsentwicklung 2016 (2016/037)
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Verbandsgemeindewerke (2016/042)
8. Sachstandsbericht über die Flüchtlingssituation in der Verbandsgemeinde Nastätten
9. Anfragen und Mitteilungen

### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Prüfung der Jahresabschlüsse der VG-Werke für die Jahre 2016 bis 2018 (2016/047)

#### **Zu Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Dann stellt der Vorsitzende fest, dass mit Schreiben vom 23.06.2016 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende dankt der Ortsgemeinde Eschbach für die Gastfreundschaft. Es schließen sich Begrüßungsworte von Ortsbürgermeister Carsten Göller an.

Ratsmitglied Axel Harlos beantragt im Namen der SPD-Fraktion die Vertagung des Tagesordnungspunkts 5. Ratsmitglied Zimmerschied schließt sich im Namen der FWG-Fraktion diesem Antrag an.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 23 Stimmen folgenden Beschluss:

**Der Tagesordnungspunkt 5 wird vertagt.**

#### **Zu Punkt 2: Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Verbandsgemeinderatssitzung**

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 23 Stimmen folgenden Beschluss:

**Der Sitzungsniederschrift des Verbandsgemeinderates vom 03.03.2016 wird zugestimmt.**

### Zu Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

### Zu Punkt 4: Bericht über Ausschusssitzungen

Der Vorsitzende berichtet über die vergangenen Ausschusssitzungen.

In der Sitzung des Werkausschusses vom 28.04.2016 ging es um den Sachstandbericht zur Optimierung und Sanierung der Kläranlage in Marienfels, die Vergabe der Arbeiten zur Regenerierung von Brunnen, die Auftragsvergaben für Kleinere Tiefbauarbeiten im Bereich der VG Nastätten, die Sanierung des Hochbehälters Miehlen und Ingenieurleistungen sowie die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen im „Sonnenfeld“ und „Im Grund“ in Kasdorf mit Ingenieurleistungsvergabe. Außerdem wurde über den Sachstand zur landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung informiert sowie über die Auftragsvergabe zur Ultrafiltrationsanlage in Holzhausen, die Fertigstellung der Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Ruppertshofen und Oberbachheim, den Hochbehälter Dachsenhausen sowie über das Wasserschutzgebiet Römerquelle Marienfels.

In der Sitzung des Bauausschusses habe man sich überwiegend mit der Sanierung des Verwaltungsgebäudes beschäftigt sowie mit der Erneuerung des Zauns im Freibad. Außerdem habe man über die bereits beschlossene Rutschbahn im Freibad informiert.

Am 09.06.2016 wurde die Kläranlage Lipporn eingeweiht.

Der Haupt- und Finanzausschuss habe sich in seiner Sitzung unter anderem mit der Attraktivität Feuerwehr, dem Ankauf eines Grundstückes in Nachbarschaft zum Gerätehaus Miehlen und dem Zwischenbericht über die Haushaltsentwicklung 2016 befasst. Außerdem ging es um die Sanierung der Fußgängerbrücke im Waldschwimmbad. Hier hat sich der Ausschuss für eine umfassende Sanierung ausgesprochen und den Bauausschuss mit der Entscheidung beauftragt. Des Weiteren standen die Annahme von Spenden und Personalangelegenheiten auf der Tagesordnung sowie Informationen über Auswirkungen des Unwetters, den Stand der Sanierung des Verwaltungsgebäudes und die erfolgreiche Bewerbung der Lokalen Allianz gegen Demenz.

In der Sitzung des Werkausschusses im Juni habe man über den Jahresabschluss 2015, die Änderung der Planung zur Optimierung der Kläranlage Mühlbachtal sowie über Auftragsvergaben im Hinblick auf die Erneuerung der Falleitung im Hochbehälter Miehlen, die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen in der Brühlstraße in Nastätten sowie der Forststraße in Rettershain beraten und beschlossen. Außerdem habe man sich mit einer Studie zur Sicherstellung der Wasserversorgung für aktuell noch vorhandene Inselversorgungen in Bettendorf, Diethardt und Hunzel beschäftigt sowie mit der Vergabe des Prüfauftrags für Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke für 2016 – 2018.

Ratsmitglied Schicktanz fragt an, ob es auch in der Verbandsgemeinde Nastätten zu Problemen mit einer Verunreinigung des Wassers gekommen ist, was vom Vorsitzenden verneint wird.

### Zu Punkt 6: Zwischenbericht über die Haushaltsentwicklung 2016 (2016/037)

Der Vorsitzende erklärt, dass kein Nachtrag notwendig ist.

Kämmerer Jürgen Kuhn stellt den Zwischenbericht vor. Im Bereich der Gewässer 3. Ordnung müsse man durch den Starkregen mit Mehrkosten in Höhe von ca. 5.000 – 10.000 € rechnen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Göller erklärt der Bürgermeister, dass das Personal aufgrund der ansteigenden Flüchtlingszahlen im letzten Jahr aufgestockt wurde. Die Flüchtlingszahlen würden zwar nicht mehr so stark ansteigen, aber der Aufwand bestehe weiterhin, da die vorhandenen Flüchtlinge intensiv zu betreuen seien.

Der Verbandsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht Kenntnis.

### Zu Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Verbandsgemeindewerke

Der Vorsitzende stellt die Vorlage vor. Herr Bellefontaine von der Mittelrheinischen Treuhand habe im Werkausschuss zum Jahresabschluss alle Informationen gegeben, Fragen beantwortet und das Zahlenwerk vorgestellt.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Im Wasserwerk habe man 1,2 Mio. € an Investitionen getätigt. Die Eigenkapitalquote liege bei 1/3. Im letzten Jahr habe man etwas mehr Wasser verkauft, was sich positiv auf die Umsatzerlöse ausgewirkt hat.

Im Abwasser liegen die Investitionen bei 3,198 Mio. €. Die Eigenkapitalausstattung sei überdurchschnittlich gut.

Für beide Werke gelte, dass der Entgeltbedarf im Vergleich zu vergleichbar ländlich strukturierten Gebieten gut dastehe.

Der Vorsitzende dankt den Mitarbeitern und dem Werkausschuss für dieses Ergebnis und die Umsetzung all der genannten Zahlen. Eine Entgelterhöhung sei unvermeidlich. Im September werde ein Vorschlag vorgelegt.

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 23 Stimmen folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat nimmt von dem geprüften Jahresabschluss 2015 der Verbandsgemeindewerke einschließlich Lage- und Jahresberichte Kenntnis und beschließt, den Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Form gemäß § 27 Abs. 2 EigAnVO festzustellen und den Jahresverlust 2015 in Höhe von 135.403,58 € bei der Wasserversorgung und den Jahresgewinn 2015 in Höhe von 113.797,95 € bei der Abwasserbeseitigung jeweils auf neue Rechnung vorzutragen sowie die entstandenen Mehraufwendungen und die überplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.**

## Zu Punkt 8: Sachstandsbericht über die Flüchtlingssituation in der Verbandsgemeinde Nastätten

Der Vorsitzende berichtet, dass es aktuell 225 Flüchtlinge im Verbandsgemeindegebiet gibt. Derzeit seien noch 5 im Hotel untergebracht. Im Monat Juni habe es 5 Zuweisungen gegeben. Die Freiwilligen Deutschkurse laufen sehr gut. In den Ferien finde mit der Kreisvolkshochschule ein Feriensprachkurs für Kinder und Jugendliche statt. Zusätzlich gebe es ab Mitte August einen weiteren freiwilligen Kurs. Der Vorsitzende betont, dass die Sprachkurse ehrenamtlich geleistet werden. Er spricht einen Dank an die ehrenamtlichen Helfer aus.

Die Netzwerkarbeit laufe gut, auch durch die gute Arbeit von Frau Selig. Aktuell gebe es vier Arbeitsgemeinschaften (Sprache, Beschäftigung, Kinder-Jugendliche, Orientierungshilfe/Broschüre)

## Zu Punkt 9: Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- a) Die Arbeitslosenquote betrage 3,0%.
- b) Trotz der historischen Funde bei den Baumaßnahmen der Umgehung Miehlen/Marienfels gebe es keine Verzögerungen.
- c) Aufgrund des Unwetters habe es insgesamt 102 Feuerwehreinsätze gegeben. Er dankt allen Feuerwehrmitgliedern aber auch den Ortsgemeinden für den Einsatz sowie auch den Arbeitgebern, die Mitarbeiter teilweise kostenfrei freigestellt haben. Im Bereich der Verbandsgemeinde Nastätten habe es ca. 560.000 € an Schäden gegeben, sowohl privat als auch im öffentlichen Bereich. Die Ermittlung diene der Weitergabe an die Kreisverwaltung für das Land. Ratsmitglied Göller ergänzt, dass eine Prüfung der Förderung durch das Land für Privatleute im Bereich des Rhein-Lahn-Kreises derzeit erfolge. Im Bereich der Schäden an gemeindlichen Einrichtungen sei eine Förderung möglich. Die Anschaffung von Schmutzwasserpumpen werde bezuschusst.
- d) Zur Steigerung der Attraktivität der Feuerwehr habe man eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Wehrleitung, zwei Wehrführern – möglichst je aus einer kleineren und einer größeren Einheit -, dem Jugendfeuerwehrwart, einem Vertreter jeder Fraktion, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Bei Bedarf könnten weitere Personen hinzugezogen werden.
- e) Zum Thema Zentrale Kreiswerkstatt Feuerwehr habe es mehrere Treffen gegeben. Der Kreisfeuerwehrinspekteur stelle nach den Sommerferien ein Konzept vor. Dabei sollen nochmal alle Verbandsgemeinden beteiligt werden.
- f) Zum Klimaschutzkonzept sei ein Vortrag der Energieagentur am 5.9.2016 in der Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Umweltschutz geplant.

- g) Die Bauarbeiten im DSL-Projekt liefen planmäßig.
- h) Die Gemeindeordnung sei geändert worden. Hier habe es Änderungen in den Regelungen zur Sitzungsöffentlichkeit gegeben. Ausführungsbestimmungen würden noch erfolgen. Man werde sich in der nächsten Sitzung mit der Thematik sowie der dann erforderlichen Änderung der Geschäftsordnung befassen.
- i) Der Vorsitzende weist auf das Schwimmbadfest mit Benefiz-Jumping am kommenden Wochenende hin.

**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Prüfung der Jahresabschlüsse der VG-Werke für die Jahre 2016 bis 2018 (2016/047)

Der Verbandsgemeinderat fasst einstimmig mit 23 Stimmen folgenden Beschluss:

**Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Dornbach GmbH, Koblenz, als Abschlussprüfer für die Jahre 2016 bis 2018 auf der Basis des Angebots vom 24.05.2016 zu bestellen.**

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende schließt um 19.55 Uhr die Sitzung.

gez. Güllering

gez. Dick

\_\_\_\_\_  
Güllering  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin